

# Natur-Messe öffnet zum zweitenmal ihre Tore

Vom 8. bis 11. März im Messezentrum Basel

(pd) Nach einer erfolgreichen Erstdurchführung öffnet die Natur-Messe vom 8. bis 11. März zum zweiten Mal ihre Tore. Sie steht unter dem doppelten Motto «Natürlich einkaufen» und «Natur Wissen». Im Vergleich zum letzten Jahr ist die Ausstellerzahl um 50 Prozent gestiegen. Auf 2500 Quadratmetern präsentieren 80 Aussteller innovative Produkte und Projekte rund um den Schutz und die nachhaltige Nutzung der Natur.

Das Natur-Forum bietet spannende Talks und Diskussionen. Zu den Höhepunkten des Natur-Festivals gehören ein Erdbebensimulator, lebendige Bauernhoftiere zum Beobachten und Streicheln und ein live mitzuerlebender Trockenmauerbau. Das «fasziNATUR»-Filmfestival im Zoo Basel zeigt zehn Preisträger der bedeutendsten internationalen Natur- und Umweltfilmwettbewerbe in deutscher Fassung.

Während vier Tagen bietet die Natur-Messe ein vielfältiges Programm für die ganze Familie. Über 80 Umwelt- und Entwicklungsorganisationen, Unternehmen und Verbände sowie Bund und Kantone präsentieren innovative Produkte, informative Stände, Wettbewerbe und andere Aktionen zum Mitmachen. So können sich Besucher zum Beispiel über energieeffizientes Wohnen und Arbeiten, Forschungsergebnisse von Hochschulen, naturnahe Berufe und sanften Tourismus informieren, in einen Wiesenschengel mit Riechbar eintauchen oder natürliche Fair-Trade-Produkte erwerben. Ebenfalls zu bestaunen ist der blinde Erdrüsselkäfer *Raymondionymus marqueti*, bei dem es sich vermutlich um eine Tierart handelt, die seit mehr als

zwei Millionen Jahren im Raum Basel lebt und erst kürzlich entdeckt wurde.

Mit stündlichen Talks, Diskussionen und Lesungen prominenter Autoren bietet das Natur-Forum einen «Kongress für die Bevölkerung». Unter anderem erzählt die Schweizer Bestsellerautorin Kathrin Rüegg Katzengeschichten, und die Emergiedetektive vom Amt für Umwelt und Energie Basel-Stadt nehmen Offroadfahrer ins Kreuzverhör. Im Gastrozelt auf dem Aussengelände der Messehalle kommen Bio-Feinschmecker auf ihre Kosten.

Zu den Perlen des Festivalprogramms gehören die Erlebniswelt Bauernhoftiere vom Schweizer Tierschutz und die ProSpecieRara-Tierschau mit vom Aussterben bedrohten Nutztierassen, wie zum Beispiel die Wollsau oder die Evolèner Kuh.

## Natur- und Tierfilme

Ein besonderes Highlight des Natur-Festivals ist das «fasziNATUR» Filmfestival im Zoo Basel mit den zehn besten, an internationalen Filmfestivals prämierten Natur- und Tierfilmen der Welt. Gezeigt werden unter anderem «Global Dimming», ein Dokumentarfilm über das (Un-)Gleichgewicht des Weltklimas, der Unterwasserfilm «Die vier Jahreszeiten Unterwasser» sowie das filmische Tagebuch über eine Rotte von Rothunden «Indiens Wildhunde - Tagebuch einer Freundschaft». Die Filmauswahl moderiert Andreas Moser, Redaktionsleiter NETZ Natur, Schweizer Fernsehen. Weitere Informationen zur Natur-Messe und zum Natur-Festival finden Interessierte im Internet unter

[www.natur.ch](http://www.natur.ch)



Argus Ref 26318561